

Astrid Neuy-Lobkowitz

ADHS kompakt

Diagnostik und Therapie für Klinik und
ambulante Praxis

Klett-Cotta

Besonderer Hinweis

Die Medizin unterliegt einem fortwährenden Entwicklungsprozess, sodass alle Angaben, insbesondere zu diagnostischen und therapeutischen Verfahren, immer nur dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Drucklegung des Buches entsprechen können. Hinsichtlich der angegebenen Empfehlungen zur Therapie und der Auswahl sowie Dosierung von Medikamenten wurde die größtmögliche Sorgfalt beachtet. Gleichwohl werden die Benutzer aufgefordert, die Beipackzettel und Fachinformationen der Hersteller zur Kontrolle heranzuziehen und im Zweifelsfall einen Spezialisten zu konsultieren. Fragliche Unstimmigkeiten sollten bitte im allgemeinen Interesse dem Verlag mitgeteilt werden. Der Benutzer selbst bleibt verantwortlich für jede diagnostische oder therapeutische Applikation, Medikation und Dosierung. In diesem Buch sind eingetragene Warenzeichen (geschützte Warennamen) nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Klett-Cotta

www.klett-cotta.de

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH

Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart

Fragen zur Produktsicherheit: produktsicherheit@klett-cotta.de

© 2025 by J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, gegr. 1659, Stuttgart

Alle Rechte inklusive der Nutzung des Werkes für Text und

Data Mining i.S.v. § 44b UrhG vorbehalten

Gesetzt von Dörlemann Satz, Lemförde

ISBN 978-3-608-98874-1

E-Book ISBN 978-3-608-12423-1

PDF-E-Book ISBN 978-3-608-20746-0

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten

sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Online-Material 1

(Kurzfragebogen, Anamnesebogen, Elternfragebogen, Partnerfragebogen)

Diese Fragebögen stammen von Frau Dr. Neuy-Lobkowitz, sind copyrightfrei und dürfen kostenfrei heruntergeladen und benutzt werden.

Kurzfragebogen

Wenn sich im Laufe eines Erstgesprächs sich der Verdacht auf eine ADHS ergibt, dann können Sie den folgenden Kurzfragebogen benutzen:

Haben Sie Konzentrationsstörungen und sind Sie leicht ablenkbar? War das schon immer so?

.....

.....

Fällt es Ihnen schwer, mit Ihren Gedanken bei einem Thema zu bleiben, weil Ihre Gedanken wegspringen oder Sie immer wieder eine neue Idee haben?

.....

.....

Sind Sie sprunghaft und machen Sie viele Flüchtigkeitsfehler?

.....

.....

Fühlen Sie sich schnell überfordert?

.....

.....

Sind Sie öfter unruhig und zappelig und können Sie schwer abschalten?

.....

.....

Haben Sie Probleme mit dem Aufräumen?

.....

.....

Machen Sie vieles auf dem letzten Drücker?

.....

.....

Haben Sie Probleme damit, Arbeiten zu Ende zu machen?

.....

.....

Können Sie nur schwer entscheiden, was wichtig und unwichtig ist?

.....

.....

Haben Sie Probleme damit, Entscheidungen zu treffen?

.....

.....

Haben Sie Konzentrationsstörungen und sind Sie leicht ablenkbar? War das schon immer so?

.....

.....

Fällt es Ihnen schwer, mit Ihren Gedanken bei einem Thema zu bleiben, weil Ihre Gedanken wegspringen oder Sie immer wieder eine neue Idee haben?

.....

.....

Sind Sie sprunghaft und machen Sie viele Flüchtigkeitsfehler?

.....

.....

Fühlen Sie sich schnell überfordert?

.....

.....

Sind Sie öfter unruhig und zappelig und können Sie schwer abschalten?

.....

.....

Haben Sie Probleme mit dem Aufräumen?

.....

.....

Machen Sie vieles auf dem letzten Drücker?

.....

.....

Haben Sie Probleme damit, Arbeiten zu Ende zu machen?

.....

.....

Können Sie nur schwer entscheiden, was wichtig und unwichtig ist?

.....

.....

Haben Sie Probleme damit, Entscheidungen zu treffen?

.....

.....

ANAMNESEBOGEN

Name: Datum:

Ihre Angaben fallen unter die ärztliche Schweigepflicht und werden streng vertraulich behandelt! Bitte bemühen Sie sich, den Fragebogen ausführlich und gründlich zu beantworten und auszufüllen. Er wird nach Ihrem Gespräch ausgewertet und dient dazu, Ihre jetzige Situation und Befindlichkeit richtig einschätzen zu können und gegebenenfalls die notwendigen psychotherapeutischen Maßnahmen einzuleiten.

Füllen Sie den Fragebogen in Ihrem eigenen Interesse bitte möglichst ehrlich aus. DANKE!

Alter:

Ausgeübter Beruf:

Schulbildung: Erlernter Beruf:

Beschwerden/Symptome:

.....

Weshalb kommen Sie gerade jetzt?

.....

Weshalb haben Sie diese Praxis ausgewählt?

.....

Jetzige Lebenssituation. Wie ist Ihre aktuelle Lebenssituation? Mit wem leben Sie zusammen?

.....

An welchen Problemen sind frühere Beziehungen gescheitert?

.....

Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie alt sind sie?

.....

Gibt es Probleme mit den Kindern? Wenn ja, welche?

.....

.....

Arbeiten Sie zurzeit? Seit wann? Wo? In welcher Position?

.....

.....

Haben Sie Ihre Berufswahl selbst getroffen? Warum gerade diese? Erleben Sie die Arbeit als befriedigend?

.....

.....

Haben Sie mehrere Ausbildungen gemacht oder Ausbildungen abgebrochen?

.....

.....

Haben Sie ihren Beruf oder Ihre Arbeitsstelle häufiger gewechselt oder sind Sie gekündigt worden und wenn ja, warum?

.....

.....

Haben Sie finanzielle Probleme? Wenn ja, warum?

.....

.....

Wie erleben Sie Ihre momentane Beziehung oder Ehe?

.....

.....

Gibt es Probleme? Wenn ja, welche?

.....

.....

Beschreiben Sie kurz Ihre(n) Partner/in. Was macht er/sie beruflich? Wie alt ist er/sie?

.....

.....

Welche Eigenschaften hat er/sie?

.....

.....

Gibt es oder gab es sexuelle Schwierigkeiten?

.....

.....

Wie viele Geschwister haben Sie? Brüder/Schwestern? Wie ist deren Alter und Reihenfolge?

.....

.....

Wie war das Verhältnis unter den Geschwistern? Welche Stellung hatten Sie unter den Geschwistern?

.....

.....

Beschreiben Sie kurz, wie Sie als Kind waren.

.....

.....

Gab es Auffälligkeiten in der Schwangerschaft der Mutter oder bei Ihrer Geburt?

.....

.....

Waren Ihre Eltern häufig oder länger krank oder hatten sie gesundheitliche Probleme?

.....

.....

Gab es in Ihrer Kindheit psychisch bedingte Probleme wie z. B. Bettnässen, Stottern, Ängste etc.?

.....

.....

Gab es in Ihrem bisherigen Leben ernste Erkrankungen oder auch Operationen?
Wenn ja, welche?

.....

.....

Hatten Sie gute Kontakte zu anderen Kindern oder waren Sie eher ein Einzelgänger?

.....

.....

Wie war Ihre schulische Entwicklung? Gab es Schulschwierigkeiten? Wenn ja, welche?

.....

.....

.....

.....

.....

Beschreiben Sie kurz Ihren Vater. Welche Eigenschaften hat er? Was macht er beruflich?
Lebt er noch oder wann und woran ist er gestorben?

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Beziehung haben/hatten Sie zu ihm? Haben Sie sich als Kind geliebt gefühlt?

.....

.....

.....

.....

.....

Beschreiben Sie kurz Ihre Mutter. Welche Eigenschaften hat sie? Was macht sie beruflich?
Lebt sie noch oder wann und woran ist sie gestorben?

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Beziehung haben/hatten Sie zu ihr? Haben Sie sich als Kind geliebt gefühlt?

.....

.....

.....

.....

.....

Wie lange haben Sie im Elternhaus gelebt?

.....

.....

Gibt es Familienmitglieder, die Ihnen ähnlich sind oder ähnliche Probleme haben?

.....

.....

Wie war der Erziehungsstil Ihrer Eltern?

.....

.....

.....

.....

.....

Wurden Sie religiös erzogen und, wenn ja, in welcher Form und mit welcher Religion?

.....

.....

Wie war die Ehe Ihrer Eltern? Welche Atmosphäre herrschte im Elternhaus?

Welche Konflikte gab es?

.....

.....

.....

.....

Welche Probleme hatten Sie als Kind?

Wie würden Sie sich heute beschreiben?

.....

.....

.....

Haben Sie heute Menschen, die Sie unterstützen? Wen?

.....

.....

Welche Probleme gibt es heute in Ihrem Leben?

.....

.....

.....

.....

Welche körperlichen Beschwerden haben Sie heute?

.....

.....

.....

.....

Welche Medikamente nehmen Sie?

.....

.....

Wie viel Alkohol trinken Sie täglich?

.....

Wie viele Zigaretten rauchen Sie täglich?

.....

Nehmen Sie andere Drogen oder hatten Sie Drogenprobleme? Wenn ja, welche und seit wie lange?

.....

.....

Sind Sie zurzeit krankgeschrieben oder berentet? Wenn ja, seit wann?

.....

.....

Hatten Sie in der letzten Zeit Schwierigkeiten, Misserfolge oder Kränkungen hinzunehmen?

.....

.....

.....

.....

Was fehlt Ihnen in Ihrem Leben?

.....

.....

.....

.....

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

.....

.....

.....

Was würden Sie gerne in Ihrem Leben verändern?

.....

.....

.....

.....

Was ist Ihr Hauptproblem?

.....

.....

.....

.....

Was erhoffen Sie sich von diesem Termin?

.....

.....

.....

.....

Hatten Sie schon einmal Psychotherapie? Wenn ja, wann und bei wem?

.....

.....

Was möchten Sie gerne noch über sich mitteilen?

.....

.....

.....

.....

Haben Sie weitere Fragen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Elternfragebogen

Liebe Eltern,

Sie helfen uns, eine fundierte ADHS-Diagnostik zu erstellen, wenn Sie uns die folgenden Fragen beantworten. Uns interessiert Ihre Sicht, bitte füllen Sie den Fragebogen so aus, wie Sie es sehen, auch wenn Ihr Kind eine andere Meinung dazu hat. Für eine gute Diagnostik ist es wichtig, auch die Sicht der Angehörigen zu erfassen:

Wie war die Entwicklung Ihres Kindes im Kindergarten? Welche Rückmeldungen gab es von Seiten der Erzieherinnen?

.....

Wie war die schulische Entwicklung Ihres Kindes? Welche Rückmeldungen gab es von Seiten der Lehrer?

.....

Was ist Ihnen bei der Entwicklung Ihres Kindes besonders aufgefallen?

.....

Haben Sie im Umgang oder in der Beziehung immer wieder besondere Probleme gehabt?

.....

Gab es ernsthafte Erkrankungen, Unfälle oder Schicksalsschläge in der Kindheit?

.....

Was ist Ihnen bei der Erziehung Ihres Kindes besonders schwergefallen?

.....

Wie würden Sie Ihr Kind während seiner Schulzeit beschreiben?

.....

Partnerfragebogen

Liebe Partner und Partnerinnen,

Sie helfen uns bei der Erstellung einer fundierten ADHS-Diagnostik, wenn Sie uns die folgenden Fragen beantworten. Uns interessiert Ihre Sicht, bitte füllen Sie den Fragebogen so aus, wie Sie es sehen, auch wenn Ihr Partner/in eine andere Meinung dazu hat. Für eine gute Diagnostik ist es wichtig, auch die Sicht der Angehörigen zu erfassen:

Haben Sie das Gefühl, dass Ihnen Ihr Partner öfter nicht zuhört und unkonzentriert ist?

.....

.....

Ist Ihr Partner häufiger vergesslich oder sprunghaft?

.....

.....

Ist Ihr Partner oft unzuverlässig oder erledigt er öfter Aufgaben nicht vollständig?

.....

.....

Hat Ihr Partner Probleme damit, Aufgaben rechtzeitig anzufangen?

.....

.....

Ist Ihr Partner oft zu spät oder hat Probleme mit der Zeiteinschätzung?

.....

.....

Haben Sie immer wieder Probleme, weil Ihr Partner chaotisch ist und nicht aufräumt?

.....

.....

Ist Ihr Partner schnell impulsiv und aufbrausend?

.....

.....

Ist Ihr Partner schnell gekränkt, verletzt oder fühlt sich benachteiligt?

.....

.....

Welche speziellen Probleme gibt es in Ihrer Partnerschaft, die immer wiederkehren?

.....

.....

Beschreiben Sie in wenigen Worten Ihren Partner.

.....

.....

Was hätten Sie gerne, was sich ändern sollte, damit Sie besser miteinander leben können?

.....

.....

Online-Material 2

Screening-Test mit Selbstbeurteilungs-Skala für Erwachsene V1.1 der WHO

Datum					
<i>Markieren Sie das Kästchen, das am besten beschreibt, wie Sie sich in den letzten 6 Monaten gefühlt und sich benommen haben. Geben Sie bitte beim nächsten Arzttermin den ausgefüllten Fragebogen der medizinischen Fachkraft, um die Ergebnisse zu besprechen.</i>	Niemals	Selten	Manchmal	Oft	Sehr oft
1. Wie oft haben Sie Probleme, die letzten Feinheiten einer Arbeit zum Abschluss zu bringen, nachdem Sie die wesentlichen Punkte erledigt haben					
2. Wie oft fällt es Ihnen schwer, Dinge in die Reihe zu bekommen, wenn Sie an einer Aufgabe arbeiten, bei der Organisation gefragt ist?					
3. Wie oft haben Sie Probleme, sich an Termine oder Verabredungen zu erinnern?					
4. Wie oft vermeiden Sie oder verzögern Sie, die Aufgabe zu beginnen, wenn Sie vor einer Aufgabe stehen, bei der sehr viel Denkvermögen gefragt ist?					
5. Wie oft sind Ihre Hände bzw. Füße bei langem Sitzen in Bewegung?					
6. Wie oft fühlen Sie sich übermäßig aktiv und verspüren den Drang Dinge zu tun, als ob Sie von einem Motor angetrieben würden?					

Screening-Test mit Selbstbeurteilungs-Skala für Erwachsene V1.1 (ASRS-V1.1). Modifiziert nach WHO Composite International Diagnostic Interview

(Internationale Diagnostische Befragung der Weltgesundheitsorganisation) © Weltgesundheitsorganisation
(https://www.hcp.med.harvard.edu/ncs/ftpdir/adhd/6Q_German_final.pdf)

Online-Material 3

Adressen, Aufklärungs- und Informationsbroschüren

Deutschland

ADHS Deutschland e. V.

Bundesweit organisierte Selbsthilfegruppe

Umfangreiches Angebot an Informationen & Broschüren zu ADHS / ADHS bei Erwachsenen

Rapsstraße 61

D-13629 Berlin

info@adhs-deutschland.de

www.ADHS-Deutschland.de

AG ADHS e. V.

hier organisieren sich Ärzte zu diesem Thema

Postfach 500128

D-22701 Hamburg

info@ag-ADHS.de

www.ag-ADHS.de

Juvenus e. V.

Vereinigung zur Förderung von Kindern und Erwachsenen mit Teilleistungsschwächen

Brückenstraße 25

D-56220 Urmitz

info@juvenus.de

<https://www.juvenus.de>

SeHT

Selbständigkeitshilfe bei Teilleistungsschwächen e. V.

Pielachtalstr. 39

D-67071 Ludwigshafen

bv@seht.de

<https://seht.de>

Aspies e. V. – Menschen im Autismusspektrum

Selbsthilfeforum

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4

D-10405 Berlin

verein@aspies.de

<https://selbsthilfeforum.aspies.de>

Österreich**ADAPT Arbeitsgruppe zur Förderung von Personen mit ADHS**

Kohlmarkt 12/13

A-1010 Wien

kontakt@adapt.at

www.adapt.at

Schweiz**Elpos**

Selbsthilfegruppen, Informations- und Beratungsstelle Schweiz

Zwinglistrasse 16

CH-3007 Bern

info@elpos.ch

<https://elpos.ch/>

ADHS 20+

Informations- und Beratungsstelle für ADHS-Betroffene in der Schweiz

Hirschengraben 28

CH-8001 Zürich

info@adhs20plus.ch

<https://adhs20plus.ch>

Unternehmen der pharmazeutischen Industrie bieten unterschiedliche Informationsangebote zu ADHS an (Auswahl)

ADHS hat viele Gesichter: Takeda

www.takeda-adhs.de

www.takeda-adhs.de/erwachsene/services/

(auch Broschüren, Hilfsmittel, Praxismanagement, Studien, Fortbildungen)

Gemeinsam ADHS begegnen: Medice

www.adhs-infoportal.de/adhs-bei-erwachsenen

(auch u. a. Broschüren, Fachinformation)

Mehr vom Tag: Janssen

www.janssenmedicalcloud.de

Informationsmaterialien und online-Plattformen zu ADHS

Fokus ADHS Go

für Ärzte: umfangreiche Informationen und Videos für Diagnostik und Behandlung für Ärzte, kann bei Takeda angefordert werden

<https://www.fokus-adhs-go.de>

zentrales adhs-netz / Infoportal ADHS

Universitätsklinikum Köln

Bundesweites Netzwerk zur Verbesserung der Versorgung von ADHS-Patienten

www.zentrales-adhs-netz.de

www.adhs.info

ADHS Pedia

www.adhspedia.de

Blog ADHS-Spektrum

www.adhsspektrum.com

ADHS Ausbildungskompass

www.adhs-ausbildungskompass.de

Informationen auf Social Media über ADHS

Facebook**ADHS & ich (Takeda)**

<https://www.facebook.com/ADHSundIch/>

Hilfe mein Kind hat ADS / ADHS

<https://www.facebook.com/groups/262442303793438/>

ADHS – anders normal

<https://www.facebook.com/groups/249440075387340/>

ADS/ADHS bei Kindern – ADS / ADHS bei Erwachsenen

<https://www.facebook.com/adhs.bei.Kindern.Erwachsenen/>

ADHS Deutschland

<https://www.facebook.com/Aufmerksam.fuer.Menschen/>

Instagram**ADHS & ich (Takeda)**

<https://www.instagram.com/accounts/login/?next=/adhs.und.ich/>

Spektrum Frau

<https://www.instagram.com/spektrumfrau/>

Kirmes im Kopf

<https://www.instagram.com/kirmesimkopf/>

ADHS Deutschland

https://www.instagram.com/adhs_deutschland/

The Mini ADHD Coach (englisch)

https://www.instagram.com/the_mini_adhd_coach/

ADHDoers (Zeitschrift, englisch)

<https://www.instagram.com/adhdoers/>

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGa)**Oriko**

von der Firma Takeda, wird demnächst zugelassen und kann auf Kosten der Krankenversicherungen verordnet werden. Gutes Tool, liefert Information, Psychotherapie, Psychoedukation, Übungen. Es sind gute Erklärungen, Videos und Strategien darin enthalten, die sehr hilfreich für ADHS-Betroffene sind.

Apps zu ADHS, die von meinen Patienten empfohlen wurden, ohne Anspruch auf Vollständigkeit**Goblin Tools**

App kann priorisieren, sortieren, Vorschläge machen

Aristolo

Digitaler Begleiter für wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Bring!

Listen, Einkaufsliste zum teilen

TickTick

Erstellt Listen mit Reminder, Pomodoro etc.

Finanzguru

Schafft Überblick über Finanzen, Rechnungen, Verträge, Ausgaben

Digital Wellbeing

Blockt und kontrolliert Bildschirmzeit, erinnert an Selbstfürsorge und Wohlfühlzeit

Todoist

Aufgabenlisten und Projektvorlagen, detaillierte To do-Listen anlegen, Terminerinnerungen, Einkaufslisten, Essensplanung, Reiseplanung

Habitica

Aufbau von Gewohnheiten

Inflow ADHD

Lernressourcenentwickler, wie manage ich mein ADHS

Remember the milk

Kompakte Aufgabenliste

Focus Keeper

Pomodoro-Technik

Focus@Will

Spielerische Fokussierungen, mit Musik, Aufgabenverwaltung, To do-Listen

Forest

Produktivitätsapp, die auf Fokussierungen ausgelegt ist

Easy-do

Kreatives Tool, um Ideen umzusetzen. Von ADHS-lern entwickelt